

510218-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Architekturentwurf – Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil am Campus Lehrte

OJ S 147/2025 04/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

E-Mail: dominik.thiem@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil am Campus Lehrte

Beschreibung: Allgemeines/ Hintergrund TenneT ist einer der führenden

Übertragungsnetzbetreiber in Europa und verbindet die nordwesteuropäischen Strommärkte durch On- und Offshore-Netzanschlüsse. Der Unternehmensstandort Lehrte/Ahlten soll durch eine zukunftsweisende städtebauliche Entwicklung weiter gestärkt und ausgebaut werden.

Das Wettbewerbsgebiet umfasst rund 30 Hektar und ist geprägt durch technische Infrastruktur (bestehende Umspannwerke, Hochspannungsleitungen, etc.). Vor dem Hintergrund des dynamischen Wachstums von TenneT besteht die Notwendigkeit einer strategisch ausgerichteten Flächenentwicklung. Zielsetzung Ziel ist die Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption, die vorhandene und neue Nutzungen strukturiert, eine schlüssige Wegeführung ermöglicht und ein gut lesbares Gesamtsystem aus Gebäuden, Freiräumen und technischen Anlagen bildet. Der TenneT Energiecampus knüpft an den Campusgedanken freistehender Gebäude in großzügigen Außenräumen an. Im Zusammenspiel aus Baukörpern, Wegen und landschaftlich eingebetteten Freiräumen soll ein funktionales und identitätsstiftendes Gesamtbild entstehen. Die bauliche Dichte soll Flächeneffizienz mit hoher Aufenthaltsqualität und klarer städtebaulicher Struktur verbinden. Es soll eine bauliche Haltung entstehen, die dem Ort mit Respekt begegnet und ihn in Maßstab, Form und Ausdruck weiterdenkt – ohne ihn zu dominieren. Die einzureichenden Unterlagen umfassen ein städtebauliches Gesamtkonzept für das Wettbewerbsgebiet. Drei Gebäude sollen im Rahmen des Wettbewerbs bereits vertieft in ihrer funktionalen und räumlichen Struktur dargestellt werden.

Leistungsumfang Für die Umsetzung der beschriebenen Vorhaben wird ein

Realisierungswettbewerb durchgeführt, an den sich eine stufenweise Beauftragung anschließt. Mit dem Wettbewerb ist ein verbindliches Auftragsversprechen für die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI verbunden. Dieses umfasst die Objektplanung Gebäude (für zunächst ein Gebäude), die Objektplanung Freianlagen, die Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie die Objektplanung Verkehrsanlagen. Die Leistungsphasen 5 bis 9 dieser Objektplanungen sind optional vorgesehen und können in weiteren Stufen beauftragt werden. Das zu erarbeitende städtebauliche Gesamtkonzept umfasst neben einer übergeordneten Entwicklungsstruktur auch detailliert ausgearbeitete Beiträge für drei Betriebsgebäude. Auf dieser Grundlage ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufzustellen; die hierfür erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil des Auftrags. Eine zusammenfassende

Darstellung des Leistungsgegenstands ist dem Dokument T02 _Kurzbeschreibung Masterplan zu entnehmen. Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge ist am 01.09.2025 um 12 Uhr. Für sämtliche Verfahrens- und Wettbewerbshinweise und einzureichende Dokumente bitten wir Sie die Anlage T01 "Verfahrensleitfaden" unbedingt zu lesen.

Kennung des Verfahrens: a0d91031-3903-4423-95d6-ae8c170dff5e

Interne Kennung: T165728

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: See documentation

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),

Betrug: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat

nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander

abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil am Campus Lehrte

Beschreibung: Allgemeines/ Hintergrund TenneT ist einer der führenden

Übertragungsnetzbetreiber in Europa und verbindet die nordwesteuropäischen Strommärkte durch On- und Offshore-Netzanschlüsse. Der Unternehmensstandort Lehrte/Ahlten soll durch eine zukunftsweisende städtebauliche Entwicklung weiter gestärkt und ausgebaut werden. Das Wettbewerbsgebiet umfasst rund 30 Hektar und ist geprägt durch technische Infrastruktur (bestehende Umspannwerke, Hochspannungsleitungen, etc.). Vor dem Hintergrund des dynamischen Wachstums von TenneT besteht die Notwendigkeit einer strategisch ausgerichteten Flächenentwicklung. Zielsetzung Ziel ist die Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption, die vorhandene und neue Nutzungen strukturiert, eine schlüssige Wegeführung ermöglicht und ein gut lesbares Gesamtsystem aus Gebäuden, Freiräumen und technischen Anlagen bildet. Der TenneT Energiecampus knüpft an den Campusgedanken freistehender Gebäude in großzügigen Außenräumen an. Im Zusammenspiel aus Baukörpern, Wegen und landschaftlich eingebetteten Freiräumen soll ein funktionales und identitätsstiftendes Gesamtbild entstehen. Die bauliche Dichte soll Flächeneffizienz mit hoher Aufenthaltsqualität und klarer städtebaulicher Struktur verbinden. Es soll eine bauliche Haltung entstehen, die dem Ort mit Respekt begegnet und ihn in Maßstab, Form und Ausdruck weiterdenkt – ohne ihn zu dominieren. Die einzureichenden Unterlagen umfassen ein städtebauliches Gesamtkonzept für das Wettbewerbsgebiet. Drei Gebäude sollen im Rahmen des Wettbewerbs bereits vertieft in ihrer funktionalen und räumlichen Struktur dargestellt werden. Leistungsumfang Für die Umsetzung der beschriebenen Vorhaben wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt, an den sich eine stufenweise Beauftragung anschließt. Mit dem Wettbewerb ist ein verbindliches Auftragsversprechen für die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI verbunden. Dieses umfasst die Objektplanung Gebäude (für zunächst ein Gebäude), die Objektplanung Freianlagen, die Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie die Objektplanung Verkehrsanlagen. Die Leistungsphasen 5 bis 9 dieser Objektplanungen sind optional vorgesehen und können in weiteren Stufen beauftragt werden. Das zu erarbeitende städtebauliche Gesamtkonzept umfasst neben einer übergeordneten Entwicklungsstruktur auch detailliert ausgearbeitete Beiträge für drei Betriebsgebäude. Auf dieser Grundlage ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufzustellen; die hierfür erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil des Auftrags. Eine zusammenfassende Darstellung des Leistungsgegenstands ist dem Dokument T02_Kurzbeschreibung Masterplan zu entnehmen. Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge ist am 01.09.2025 um 12 Uhr. Für sämtliche Verfahrens- und Wettbewerbshinweise und einzureichende Dokumente bitten wir Sie die Anlage T01 "Verfahrensleitfaden" unbedingt zu lesen.

Interne Kennung: T165728

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: See documentation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://s2c.mercell.com/today/165728>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/165728>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2025 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: -

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95448
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dominik Thiem
E-Mail: dominik.thiem@tennet.eu
Telefon: +49 15111450229
Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: DE 811 335 517
Postanschrift: Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fc4536ed-2e61-429e-8723-2f150c79ddaf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 10:26:31 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 01/08/2025 10:27:15 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510218-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025